



## IN DIESER AUSGABE:

Grußwort	2
Beschlüsse	3
Fraktionsbeiträge	4
Bekanntmachungen	5
Pressemitteilungen	7
Kultur	8
Informationsblatt	11

## THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2026
- 5. Naturpark - Konferenz
- Anmeldung Sportstättenbelegungsplanung
- Tag des Gesundheitsamtes 2026 im Landkreis Görlitz
- GlasfaserPlus investiert
- Kita „Kinderland“ erhält FREUNDE-Auszeichnung
- Oberlausitzer Berweg für „Deutschlands Schönsten Wanderweg“ nominiert
- Ausstellungseröffnung Höhenflüge. Luftbilder & Archäologie in Sachsen
- Auftaktveranstaltung zur Sonderausstellung Endspiel
- Erste Programmeinblicke zum 13. Sächsischen Theatertreffen 2026



## Zittau bewegt sich!

### Auftaktveranstaltung zum Mobilitätsplan Zittau und Ortsteile

Die Stadt Zittau macht sich auf den Weg in eine neue, nachhaltige Mobilitätszukunft. Unter dem Leitspruch „Zittau bewegt sich!“ fällt nun der offizielle Startschuss für den neuen Mobilitätsplan. Dieser umfasst nicht nur die Kernstadt, sondern auch die Ortsteile Eichgraben, Hartau, Pethau, Hirschfelde, Drausendorf, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf.

Der Mobilitätsplan ist ein strategisches Konzept zur langfristigen Gestaltung eines umweltfreundlichen, sicheren und effizienten Verkehrsnetzes. Er zeigt auf, wie sich die Mobilität in Zittau in den kommenden zehn Jahren entwickeln soll – für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende, den öffentlichen Nahverkehr, den motorisierten Verkehr und neue Mobilitätsangebote.

### Jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger gefragt!

Wie soll sich die Mobilität in Zittau in den kommenden Jahren weiterentwickeln?



Quelle: Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH

Welche Wege und Verbindungen werden künftig benötigt, welche Angebote fehlen bislang und an welchen Stellen besteht konkreter Verbesserungsbedarf?

Diese und weitere Fragen möchten wir gern gemeinsam mit Ihnen diskutieren und laden Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung zum Mobilitätsplan Zittau und Ortsteile ein:

- **Datum:** 24. März 2026

- **Uhrzeit:** 17:30–19:30 Uhr
- **Ort:** Gebäude Hochwaldstraße 21 b, „Villa“, 02763 Zittau

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Zukunft der Mobilität in Zittau aktiv mitzugestalten und Ihre Ideen einzubringen. Wir freuen uns auf einen offenen, konstruktiven Austausch und auf zahlreiche inspirierende Impulse! Um Anmeldung bis zum 19.03.2026 wird gebeten unter [info@stadtentwicklung-zittau.de](mailto:info@stadtentwicklung-zittau.de)

## Einladung zur Pflanzaktion des Forstbetriebes

Am 21.03.2026 wird der Forstbetrieb der Stadt Zittau wieder eine gemeinsame Pflanzaktion in unserem Stadtwald durchführen. Dazu sind alle potentiellen Helferinnen und Helfer wieder herzlich eingeladen. Der Beginn ist für 9 Uhr geplant. Die Pflanzen für die Aufforstung stellt der Forstbetrieb bereit. Wer die Möglichkeit hat, bringe bitte ein eigenes Pflanzgerät mit. Parkmöglichkeiten gibt

es gegenüber dem Haus an der Freiliggrathstraße 21 in 02797 Oybin. Von dort ist der Weg zur Pflanzfläche ausgeschildert. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der Forstbetrieb bittet allerdings um Voranmeldung, um entsprechend die Verköstigung planen zu können. Anmeldungen gern per E-Mail an [forstamt@zittau.de](mailto:forstamt@zittau.de) oder auch telefonisch über 03583 752-334 bzw. 0152 27201353.



Burg Oybin (Foto: Zittauer Blickwinkel)

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,



angesichts der wirklich schwierigen und bedenklichen internationalen Situation fällt es manchen zu Recht schwer, sich auf die eigenen Aufgaben zu Hause zu konzentrieren. Leider allzu verständlich sind die Sorgen, die wir uns eigentlich alle machen müssen, angesichts einer anhaltenden deutschen Wirtschaftsflaute. Die damit verbundene verschlechterte Einnahmesituation von Staat und Kommunen führt deutschlandweit zu immer mehr harten Diskussionen, die im Ergebnis soziale Unterstützung, kulturelle Möglichkeiten und teilweise lang existierende gesellschaftliche Vereinbarungen einschränken. Ich bin auch alles andere als glücklich, welches Hin und Her in der Regierungsarbeit auf uns in den Kommunen wirkt. So entsteht kein Vertrauen in Politik, das aber mindestens lokal und regional wichtig ist, wenn wir gemeinsam der Krise trotzen wollen. Auch die weiteren Auswirkungen der internationalen Politik – sehr stark beeinträchtigt durch unberechenbare Entscheidungen einiger weniger mächtiger Regierungschefs – auf unsere Wirtschaft lassen leider derzeit wenig Gutes erhoffen. Auch der Blick auf die europäische Ebene beruhigt nicht, wenn wir bedenken, wie abhängig Deutschland als „Exportweltmeister“ von einem funktionierenden Zusammenwirken der Märkte in der Weltwirtschaft ist. Verstehen Sie mich bitte nicht falsch – diese Abhängigkeit ist keine, die es in meinen Augen aufzulösen gilt – gerade die europäische Zusammenarbeit hat uns die Erfolge der letzten Jahrzehnte verschafft und es macht mir persönlich eher große Sorgen, dass es die Europäische Union offenbar nicht vermag, eine starke und weitgehend geeinte Haltung gegenüber den aktuellen Herausforderungen zu entwickeln und vor allem durchzusetzen bzw. selbst durchzuhalten

Vor diesen Hintergründen bin ich sehr froh, dass es im Zittauer Stadtrat trotz weiterhin teilweise weit auseinanderliegender politischer Überzeugungen meist gelingt, sich auf die kommunalen Themen zu konzentrieren und dann auch mehrheitlich getragene nicht selten sogar einstimmige Positionen zu erarbeiten. Nur so konnte es gelingen, dass wir uns angesichts des dringenden Investbedarfs darauf einigen konnten, einige Ausnahmen von unserer Gestaltungssatzung für den Anbau am Pflegeheim St. Jakob zuzulassen. Das für unsere Gesellschaft namensgebende Gebäude ist das älteste Altenheim der Stadt, wurde im Grünen Ringe errichtet und soll selbstverständlich auch seine Historie wahren. Drei Jahre haben wir zwischen unserer Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB“, dem Denkmalschutz auf Sachsen- und Landkreisebene, der Stadtverwaltung mit Stadtplanung und Bauaufsicht und den beauftragten Planern einen Kompromiss ausgehandelt, den wir mit Fug und Recht als gelungen bezeichnen dürfen.

Das wurde im Technischen Ausschuss von einer klaren Mehrheit ebenfalls so gesehen. Auch die Verhandlungen um eine zukünftige Lösung für die bisherige Brücke an der Karlstraße oder die Zukunft des ehemaligen Phänomen/Robur-Geländes erfolgen derzeit mit intensiver Beteiligung aus dem Stadtrat. Beides Themen, die in ihrer Auswirkung auf Zittau nicht zu unterschätzen sind und genau deshalb keine schnelle Klärung sondern eine möglichst starke Übereinkunft im Rat und die entsprechende Mehrheit für die anstehenden Entscheidungen benötigen. Auf dem ehemaligen KVG-Gelände wiederum laufen derzeit die Vorplanungen für die zukünftige Hauptwache der Feuerwehr Zittau (Abt. I & IV) und den Bauhof der Städtischen Dienstleistungsgesellschaft. Herzlichen Dank allen, die das neben ihrer sonstigen Tätigkeit mit bearbeiten.

Zwei Gratulationen möchte ich an dieser Stelle nochmal von ganzem Herzen wiederholen und betonen: Die Zittauer Buchkrone und die Christian-Weise-Bibliothek machen sich in vielfältiger Weise seit Jahren sowohl traditionell als auch ganz zeitgemäß um das Buch, um Literatur und das Viele drumherum, um Bildung und Kultur in unserer Stadt und Region verdient. Umso mehr freut es mich, dass die „Buchkrone“ unter Leitung von Frau Wanda Heinke den Deutschen Buchhandlungspreis 2025 und die CWB unter Leitung von Frau Julia Rasem für ihr kreisweites Projekt „Lesekinder Görlitz“ den ersten Platz beim Deutschen Lesepreis 2026 in der Kategorie „Herausragendes kommunales Engagement“ erhalten haben. Da dürfen wir in Zittau sehr stolz darauf und dankbar sein – also wenn das kein Grund ist mal wieder vorbeizuschauen? Sie fragen warum? Da hat uns der Autor Stephen King, der sonst fast nur gruselige Romane schreibt, einen wunderbaren Satz geliefert: „Bücher sind ein einzigartig tragbarer Zauber“.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihr Oberbürgermeister  
Thomas Zenker

## IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zittau,  
Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt  
1, 02763 Zittau

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Pressesprecher Kai Grebasch

Redaktion und Satz:  
Amt für Wirtschaft, Internationales,  
Kultur und Marketing, Markt 1, 02763  
Zittau,  
Telefon: 03583 752154,  
Fax: 03583 752-193,  
E-Mail: [stadtanzeiger@zittau.de](mailto:stadtanzeiger@zittau.de)

Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte, soweit nicht angegeben: Pressestelle

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Herstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel Anzeigentelefon: 037208 876-0, E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

Aktuelle Druckauflage: 4.000 Stück  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nicht gestattet.

Erscheinungsweise: monatlich  
(11 Ausgaben im Jahr)

Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos zu den Öffnungszeiten erhältlich: Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt, Villa, Geschäftsstelle Hirschfelde und in weiteren Einrichtungen im Stadtgebiet.

Online-Ausgabe:  
[www.zittau.de/stadtanzeiger](http://www.zittau.de/stadtanzeiger)  
Dort kann auch der kostenlose Stadtanzeiger-Newsletter abonniert werden.



Im Stadtanzeiger sind nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen, Wohnungs- und Todesanzeigen, keine Werbung oder Verlautbarung politischer Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen erlaubt.



Foto: Zittau Bahnhofstraße Johanneum Haberkornplatz (PhilippHerfortPhotography)

## Beschlüsse der Ausschüsse

### Hauptausschuss am 12.02.2026

#### Beschluss: 293/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen / Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme:

#### Geldspenden über 1.000,00 €

02.02.2026	15.000,00 €	Spende Stadtwald Zittau	Fa. Musterring International J. Höner GmbH & Co. KG Hauptstraße 134-140 33378 Rheda-Wiedenbrück
------------	-------------	----------------------------	--

#### mehrere Geldspenden und Objektschenkungen im Wert bis 1.000,00 €

			s. Anlage
--	--	--	-----------

#### Beschluss: 298/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss das Flurstück 876b der Gemarkung Zittau mit einer Fläche von 1.180 m<sup>2</sup> an die Wohnbaugesellschaft Zittau mbH zu veräußern. Der Kaufpreis beträgt 35.400 EUR zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten. Im notariellen Kaufvertrag ist eine Bauverpflichtung aufzunehmen.

#### Beschluss: 299/2026

Der Hauptausschuss der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss das bestehende Erbbauerecht am Flurstück 1316/2 der Gemarkung Zittau, Goethestraße 8 mit dem Landkreis Görlitz um 15 Jahre, d.h. bis zum 31.12.2041 zu verlängern. Ab dem Jahr 2027 wird ein jährlich zu zahlender Erbbauzins in Höhe von 2,5% des Wertes für Grund und Boden (36 EUR/m<sup>2</sup> gemäß Gutachterausschuss des Landkreis Görlitz, 2024) vereinbart. Dieser ist wertgesichert

### Technischer und Vergabeausschuss am 19.02.2026

#### Beschluss: 302/2026

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Ersatzneubau des Schachtbauwerk Kreuzung Hainstraße/Friedrich-Schneider-Straße, einschließlich Anschluss der bestehenden Kanäle Ei-Profil 700/1050 im Zu- und Ablauf.

#### Beschluss: 289/2026

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt für das Förderjahr 2026 die Vergabe einer Zuwendung i.R. der EFRE-Förderung Richtlinie Nachhaltige Stadtentwicklung 2021 – 2027, Maßnahme Förderung von kleinen Unternehmen im EFRE-Gebiet „EFRE 2021 – 2027 Stadt Zittau“, an das Unternehmen „Arztpraxis MUDr. Milan Sedlak“, Neustadt 15, 02763 Zittau für Investitionen in die Errichtung einer neuen gynäkologischen Praxis in Höhe von bis zu 41.230,35 € (max. 40 % der förderfähigen Gesamtinvestition).

#### Beschluss: 295/2026

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt den Ausbau der Goldbachstraße in Zittau.

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Objektplanungsleistungen, Leistungsbild Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1–9 bei Verkehrsanlagen sowie besondere und zusätzliche Leistungen für den Ausbau der Goldbachstraße in Zittau an die Ingenieurbüro Jungmichel GmbH, Rathenastraße 14b in 02763 Zittau zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 187.056,89 € brutto.

#### Beschluss: 296/2026

Der Technische und Vergabeausschuss beschließt:

1. der Abweichung von Forderungen des § 5 Abs. 1 a) und b) Gestaltungssatzung zur Gliederung der Fassade, in Fassadenteile, Überschreitung der maximal Fassadenlänge von 22m zuzustimmen,
2. der Abweichung von der Forderung des § 5 Abs. 10 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 und 2 Gestaltungssatzung zur Anordnung einer Pfosten-Riegel-Fassade mit Glasflächen an den Außenseiten des Zwischenbaus zuzustimmen,
3. der Abweichung von der Forderung des § 5 Abs. 11 Gestaltungssatzung zur Höhe des Erdgeschosses über dem Gelände zuzustimmen,
4. der Abweichung von Forderungen des § 6 Abs. 1 Gestaltungssatzung für die Ausführung eines Flachdaches mit Photovoltaikanlagen zuzustimmen,
5. der Abweichung von Forderungen des § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 9 Abs. 2 Gestaltungssatzung; zur Größe von Fensteröffnungen zuzustimmen,
6. die Verwaltung (Untere Bauaufsichtsbehörde) mit der Entscheidung über die Abweichung von Forderungen des § 9 Abs. 4 Satz 2 Gestaltungssatzung (Verzicht auf profilierte Sprossen an den Fensterrahmen) zu beauftragen und dafür dem Antragsteller die Bemusterung der Fensterprofile zu beauftragen,
7. der Abweichung von Forderungen des § 9 Abs. 5 Gestaltungssatzung; Verzicht auf Fenstereinfassungen an den Fassaden zuzustimmen.

## Termine der Ausschüsse und Stadtratssitzung

#### Hauptausschuss

Do., 12.03.2026, 17 Uhr  
Rathaus (Ratssaal)

#### Technischer und Vergabeausschuss

Do., 19.03.2026, 17 Uhr  
Rathaus (Ratssaal)

#### Sitzung Stadtrat

Do., 26.03.2026, 17 Uhr  
Rathaus (Bürgersaal)

Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer Einwohner\*Innen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).

**Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse** wird in den Aushangkästen/ Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzerstraße 7, Sparkassenfiliale Zittau-Nord/Löbauer Straße, neben der Bushaltestelle Südstraße, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pettau, Schlegel und Wittgendorf) und unter [www.zittau.de](http://www.zittau.de) bekanntgegeben.

Änderungen sind vorbehalten.

## Beschlüsse des Stadtrates

#### Beschluss: 297/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, dass sich in Anerkennung der hervorragenden sportlichen Leistungen im Jahr 2025 die Sportfreundinnen und Sportfreunde Ralf Große, Daniela Krostag, Stephan Krostag und Ulrike Hiltcher in das Goldene Buch des Sports der Großen Kreisstadt Zittau eintragen dürfen.

Zittau, 26.02.2026  
T. Zenker, Oberbürgermeister

#### Beschluss: 294/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die notwendigen Bauleistungen für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Zuge der Baumaßnahme „S 132 Ausbau in Zittau, Südstraße 2. Bauabschnitt zwischen der Kreuzung Sachsenstraße/Ziegelstraße und dem Bauwerk 5 (Brücke über die Mandau) an die Firma OSTEK mbH, Friedensstraße 17 in 02763 Zittau zu vergeben. Auf Basis der unter den Koordinierungspartnern vereinbarten Kostenteilung werden die Arbeiten an den städtischen Abwasseranlagen mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 731.289,77 € beauftragt.

Zittau, 26.02.2026  
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen zu den Beschlüssen sind einsehbar im Stadtratsbüro, Markt 1 und unter [zittau.de](http://zittau.de)

### Beschluss: 309/2026

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt:

- 1. Gründung des Tourismusverband Oberlausitz e.V. (TVO)**  
Die Große Kreisstadt Zittau beteiligt sich an der Gründung des TVO in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e. V.) (im Weiteren Bezeichnung als „Verband“) und wird unmittelbar Mitglied. Der Oberbürgermeister wirkt an der Erarbeitung und Beschlussfassung einer Satzung sowie an der Wahl der Verbandsorgane mit.
- 2. Beitritt und Erwerb der MGO-Anteile durch den TVO**  
Die Große Kreisstadt Zittau stimmt dem Beitritt des TVO in die MGO mbH sowie dem Erwerb ihrer Anteile i. H. v. 14.400 EUR durch den TVO zu.
- 3. Umwandlung der MGO GmbH in eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (MGO-GbR)**  
Die Große Kreisstadt Zittau stimmt der Umwandlung der MGO GmbH in die MGO-GbR nach den §§ 228 ff. UmwG zu.
- 4. Ausscheiden des Landkreises Bautzen und des Landkreises Görlitz aus der GbR**  
Die Große Kreisstadt Zittau stimmt zu, dass der Landkreis Bautzen und der Landkreis Görlitz aus der Gesellschaft unmittelbar nach Wirksamwerden des Formwechsels gegen Zahlung einer Abfindung in Höhe von jeweils 8.800 EUR ausscheiden.

### 5. Mandatierung und Bevollmächtigung der Verwaltungsleitung

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen erforderlichen rechtlichen Schritte durchzuführen. – Er wird insbesondere bevollmächtigt, notariell erforderliche Verträge zu unterzeichnen sowie Umwandlungsbeschlüssen und gesellschaftsrechtlichen Regelungen im Rahmen des beschriebenen Vorgehens zuzustimmen. Er wird ermächtigt redaktionellen sowie unwesentlichen inhaltlichen Änderungen in der Satzung und/oder Beitragsordnung zuzustimmen.

### 6. Jährlicher Zuschuss/Mitgliedsbeitrag

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt in der Mitgliederversammlung des TVO der Beitragsordnung zuzustimmen.

### 7. Finanzielle Auswirkungen

Die Große Kreisstadt Zittau verpflichtet sich grundsätzlich zur Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrags entsprechend der jeweils geltenden Beitragsordnung des Verbands.

### 8. Sicherung lokaler Wertschöpfung und Aufgabenwahrnehmung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass tourismusrelevante operative Aufgaben mit Bezug zum Zittauer Gebirge und zur Stadt Zittau – insbesondere im Zusammenhang mit der Gästekarte Oberlau-

sitz, Destinationsmanagement, Projektsteuerung und Fördermittelakquise – dauerhaft auch durch geeignete Strukturen am Standort Zittau wahrgenommen werden.

### 9. Aktive Projektführerschaft und Fördermittelakquise

Die Stadt Zittau soll innerhalb des TVO möglichst eine aktive Rolle bei der Initiierung und Leitung von Projekten, insbesondere im Bereich grenzüberschreitender Zusammenarbeit, Naturpark- und Gebirgstourismus, Digitalisierung sowie nachhaltiger Tourismusentwicklung übernehmen.

### 10. Mitwirkung in Gremien und Führungsfunktionen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt möglichst eine angemessene und einflussreiche Vertretung der Stadt Zittau in den Organen und Gremien des TVO (insbesondere Vorstand, Spartenbeirat Gästekarte, Marketingausschuss und Lokalausschüsse) sicherzustellen.

### 11. Regelmäßige Berichterstattung

Der Oberbürgermeister berichtet im Rahmen seiner Berichtspflicht über wesentliche Ereignisse im TVO.

Zittau, 26.02.2026

T. Zenker, Oberbürgermeister

## Aus dem Zittauer Stadtrat

### CDU-Fraktion

Werte Zittauer,  
In der Februarsitzung des Stadtrates wurden u.a. wichtige Baubeschlüsse gefasst. Die Erneuerung der Mischwasserkanalisation auf der Südstraße zwischen der Brücke über die Mandau und der Ziegelstraße kann nach mehrheitlichem Votum durchgeführt werden. Mit dem bereits vorher beschlossenen grundhaften Ausbau der Straße werden mit diesem Beschluss sämtliche Leitungen, Einstiegs- und Kontrollschächte im öffentlichen Bereich erneuert. Ein weiterer wichtiger Beschluss wurde im Technischen Ausschuss gefasst. Für die dringend notwendige Sanierung und damit notwendige Erweiterung des Alten- und Pflegeheimes „St. Jakob“ an der Weberkirche musste eine Abweichung von der Gestaltungssatzung der Stadt Zittau beschlossen werden. Der Entwurf für den Anbau wurde in Rücksprache mit allen notwendigen Ämtern sowie der Denkmalpflege (Landeskurator) abgestimmt. Wir begrüßen diese Entscheidung und freuen uns über die Sicherung des Standortes von St. Jakob.

Ihre CDU-Fraktion des Stadtrates  
www.cdu-zittau.de, E-Mail: info@cdu-zittau.de

### Freie Wähler-Fraktion

Wir haben nur wenig Platz zur Verfügung. Dadurch ist eine umfassende Vorstellung unserer Standpunkte nicht möglich. Außerdem bevorzugen wir das persönliche Gespräch. Deshalb laden wir Sie zum kommunalpolitischen Stammtisch ein, in der Regel mittwochs vor der Stadtratsitzung. Zeit und Ort finden Sie in der Tagespresse oder Sie senden uns eine Nachricht an „fraktion-freie-waehler@thomaskurze.eu“, dann erhalten Sie eine persönliche Einladung.

### BSW-Fraktion

#### Robur-Areal am Bahnhof kaufen?

Dieses besteht nach 30 Jahren Nichtnutzung großteils aus Ruinen (die aber weder die Straße bedrohen noch so sichtbar sind, wie z.B. die Mandaukaserne). Notwendig wären 4,5 Millionen €, um das Gelände nutzbar zu machen, Fördermittel dafür sind nicht in Sicht. Industriegeschichtlich ist Robur sehr bedeutend, aber was wäre davon dann noch zu sehen?

Soll sich die Stadt dem trotzdem annehmen und dafür andere Problembereiche im Stadtgebiet vernachlässigen?

Eine breite öffentliche Diskussion wäre wichtig, aber Verwaltung und Ratsmehrheit lehnen dies ab. Was meinen Sie?

### ZKM-Fraktion

Liebe Zittauer Bürgerinnen und Bürger, wir als ZKM-Fraktion haben dem Beitritt Zittaus zum Tourismusverband Oberlausitz e.V. zugestimmt. Dies sehen wir als einen wichtigen und richtungsweisenden Schritt, um Zittau und seine Umgebung im Bereich Tourismus – und damit auch in Wirtschaft und Kultur – weiter zu stärken. Ein kontinuierlicher Zustrom von Gästen leistet einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung. Attraktive Angebote wie das Zittauer Gebirge, vielfältige kulturelle Veranstaltungen und historische Sehenswürdigkeiten prägen nicht nur das positive Image unserer Stadt, sondern erhöhen zugleich die Aufenthaltsdauer der Besucher. Und woran erinnert man sich nach einem Urlaub am meisten? An die freundlichen und offenen Menschen vor Ort. Damit kann jede und jeder Einzelne einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung und Stärkung des Tourismus in Zittau und der Region leisten.

Die Beiträge auf dieser Seite werden gemäß Beschluss des Stadtrates inhaltlich von den Stadtratsfraktionen entsprechend der Redaktionsrichtlinie verantwortet. Sachliche Fehler und Falschaussagen werden von der Stadtverwaltung nicht korrigiert. Redaktionsschluss für diese Seite: 03.03.2026

## Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2026 gestartet

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktteilnahme sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen. Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter [www.mikrozensus.de](http://www.mikrozensus.de) zu finden.



Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren
- Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice

Auskunft erteilt:  
Frau Teige, Tel.: 03578 33-2130  
[mikrozensus@statistik.sachsen.de](mailto:mikrozensus@statistik.sachsen.de)

## 5. Naturpark – Konferenz zum Thema „Wasser & Natur im Zittauer Gebirge“

Wir leben in einer einzigartigen Kulturlandschaft, welche vom Zusammenspiel von Natur, Wasser und Mensch ständig geformt wird. Bäche, Teiche und Auen sind Lebensräume für zahlreiche Arten, Grundlage für Erholung und Naturerlebnis sowie ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität in der Region. Unter dem Motto „Wasser & Natur im Zittauer Gebirge“ laden wir dazu ein, dieses Zusammenspiel aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

**Datum:** 28. März 2026  
**Zeit:** 9:00 – 13:00 Uhr  
mit anschließender Exkursion  
**Ort:** Naturparkhaus (Großschönau, OT Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28)

**Programm:**  
9:00 Uhr **Begrüßung** Frank Peuker (Vorsitzender, Naturpark Zittauer Gebirge e.V.)  
9:15 Uhr **„Wasser und Natur im Zittauer Gebirge“ – Ein Rundblick** Alexander Illig (Geschäftsführer, Naturpark Zittauer Gebirge e.V.)  
9:40 Uhr **Entwicklung der Fließgewässer – Der Weg zum guten Zustand** Alexander Zahn (Fachberater, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)  
10:00 Uhr **Hochwasserschutz, Gewässerentwicklung und Unterhaltung an Gewässern I. Ordnung im Bereich Zittau** Stefan Jentsch (Betriebsleiter, Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Spree-Neiße)  
10:20 Uhr **Wasserqualität der Mandau unter der Lupe** Claudia Lindner (Referentin, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)  
10:40 Uhr **Fragen / Diskussion**  
**Kaffeepause**

11:20 Uhr **Wiesen im Zittauer Gebirge – Zustand und Erhaltung** Henning Haase (Geschäftsführer, Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge gGmbH)

11:40 Uhr **Zu Wasser und auf Land – Amphibien- Zahlen und Fakten** Andy Paul (Vorsitzender, Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V.)

12:00 Uhr **Die Entwicklung des Bibers im Naturpark Zittauer Gebirge** Kay Sbrzesny (Projektleiter Bibererfassung, Landschaftspflegeverband Oberlausitz e.V.)

12:20 Uhr **Fragen/Diskussion**  
**Mittagsimbiss**  
13:30

**Exkursion - Besucherlenkung am Haselsteig Waltersdorf und „Lauschemoor“** Andreas Kittel (Deutscher Alpenverein Sektion Zittau); Andy Paul (Landschaftspflegeverband Zittauer Gebirge und Vorland e.V.)  
**Festes Schuhwerk erforderlich**  
ca. 15:00 Uhr

**Ende**

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. März 2026 per E-Mail an: [zittauergebirge@naturpark-verein.de](mailto:zittauergebirge@naturpark-verein.de). Die Konferenz ist öffentlich und kostenfrei. Für einen Mittagsimbiss aus regionaler Küche ist gesorgt (auf Spendenbasis). Über Ihre Teilnahme und gemeinsame Diskussion freut sich der Naturpark Zittauer Gebirge e.V.



Foto: K. Sbrzesny

## Anmeldung für die Sportstättenbelegungsplanung Schuljahr 2026/2027

An alle Schulen, Zittauer Sportvereine, sonstige Vereine und Nutzer der Sportstätten der Stadt Zittau

Das Referat Schulen, Sport & Kitas der Stadt Zittau bittet alle Nutzer von städtischen Sportstätten, die Anmeldung der gewünschten Belegungszeiten für die Planung des Schuljahres 2026/2027, bis zum 30.04.2026 schriftlich unter der Nutzung des Anmeldeformulars\* an folgende Adresse zu senden:

Stadtverwaltung Zittau  
Referat Schulen, Sport & Kitas  
Gebäude Hochwaldstraße 21b „Villa“  
Hochwaldstraße 21b  
02763 Zittau

Tel.: 03583 752212  
E-Mail: [sport@zittau.de](mailto:sport@zittau.de)

\*Anmeldeformulare liegen in den Sportstätten aus. Sie können unter [www.zittau.de](http://www.zittau.de) oder unter folgendem Link bzw. QR-Code abgerufen werden.



Maria Wegner  
Referatsleiterin

## Ankündigung von Arbeiten am amtlichen Höhenfestpunktfeld des Freistaates Sachsen

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf dem Gebiet des Freistaates Sachsen das amtliche Höhenfestpunktfeld. Bei den Höhenfestpunkten (HP) handelt es sich um amtliche Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Höhen, die in der Regel als Bolzen in Wänden von Bauwerken vermarktet worden sind. Teilweise sind es auch Granitpfeiler mit Bolzen und in wenigen Fällen auch unterirdische Festpunkte.

Um die Qualität des Höhenfestpunktfeldes dauerhaft zu sichern, führt das GeoSN ab März 2026 bis voraussichtlich Ende 2026 in der Stadt Zittau amtliche Vermessungsarbeiten durch. Dabei sollen HP überprüft, bestehende Mängel an Punkten abgestellt und der Zustand vor Ort dokumentiert werden.

In Einzelfällen werden auch neue HP geschaffen und durch Messungen bestimmt. Die Arbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die sich durch ihren Dienstaussweis ausweisen können. Rechtsgrundlage für die Arbeiten ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist.

Gemäß § 5 SächsVermKatG sind die Mitarbeiter des GeoSN befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu betreten sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Entsprechend § 6 SächsVermKatG sind Eigentümer und Besitzer von Grundstücken oder Gebäuden verpflichtet, Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden und Handlungen, die deren Erkennbarkeit und Verwendbarkeit beeinträchtigen können, zu unterlassen.

Dresden, den 16. Februar 2026  
Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)



## Öffentliche Ankündigung eines Grenztermines

Grenzen des Flurstückes 1573 in der Stadt Zittau Gemarkung Zittau sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und sonstige grundstücksgleicher Rechteinhaber der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist die durch einen Berechtigten beantragte Katastervermessung am Flurstück 1578. Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden. Für die Eigentümer des oben aufgeführten Flurstückes findet der Grenztermin am Montag, dem 30.03.2026 um 10:00 Uhr in Zittau, Bergstraße, vor Haus Nr. 11, statt. Ich bitte, zum Grenztermin den Personalausweis mitzubringen. Es ist auch möglich, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder deren Bevollmächtigten Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Zittau, den 19.02.2026

gez. Dipl.-Ing. Ray Prochaska  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Rosa-Luxemburg-Straße 29 a  
02763 Zittau

## Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

Grenzen des Flurstückes 1573 in der Stadt Zittau Gemarkung Zittau wurden durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271) in der jeweils geltenden Fassung

Die Ergebnisse liegen ab dem 07.04.2026 bis zum 07.05.2026 in meinen Geschäftsräumen: Rosa-Luxemburg-Straße 29a in 02763 Zittau in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr von Montag bis Freitag und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag sowie 13:00 bis 17:00 Uhr am Dienstag oder nach Absprache zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03583 572210 oder der E-Mail: [info@vb-prochaska.de](mailto:info@vb-prochaska.de) zur Verfügung.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**  
Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch eingelegt. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Postfach 100244 in 01072 Dresden einzulegen.

Zittau, den 19.02.2026

gez. Dipl. – Ing. Ray Prochaska  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Rosa-Luxemburg-Straße 29a  
02763 Zittau

**Zittauer Saatgutbörse**

**21. März (Samstag), von 10 bis 13 Uhr**  
in den Fleischbänken Zittau (Reichenberger Straße 8)

**Wir laden alle Klein-, Groß-, Balkon-, Gemeinschaftsgärtnerinnen & Interessierte ein:**

- zum Tauschen von samenfestem Saatgut, Jungpflanzen, Erfahrungen, Rezepten, etc.
- zum Austausch mit regionalen Umwelt- & Gartenvereinen
- zu Mitmachaktionen für Kinder & Erwachsene zu Kaffee & Kuchen

Für den Erhalt unserer regionalen Gemüse- & Blumenvielfalt!

**BIOase**  
Bioladen · Gärtnerei · Imkereien

**teZ e.V.**

## Tag des Gesundheitsamtes 2026 im Landkreis Görlitz:

Das Gesundheitsamt lädt alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen und freut sich über zahlreiches Erscheinen.



Wir laden herzlich ein zum

### TAG DES GESUNDHEITSAMTES „Vielfalt für Gesundheit“

**Kulturzentrum Johanniskirche**  
Johannisplatz 6-8, 02708 Löbau



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



## GlasfaserPlus investiert in Glasfaserausbau

### Weiterer Schritt auf dem Weg zu flächendeckendem Ausbau mit schnellem Internet

Nach der Entscheidung der OXG im Stadtgebiet von Zittau eigenwirtschaftlich, also ohne Förderung, Haushalte mit Glasfaser zu erschließen, zieht nun auch die Glasfaserplus nach und wird ebenfalls ohne Förderung den Glasfaserausbau vorantreiben. Die Glasfaserplus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors. Ab dem Frühjahr 2026 werden in Zittau knapp 8.500 Haushalte erschlossen. Nun gilt es die beiden Investitionsmaßnahmen gut miteinander abzustimmen, um die baulichen Einschränkungen so gering wie möglich zu gestalten.

Bitte entnehmen Sie die Details zum heutigen Termin im Zittauer Rathaus der beiliegenden Medieninformation der GlasfaserPlus.

Auf dem Foto (v.l.n.r.): Gloria Heymann, Wirtschaftsförderin der Stadt Zittau, Uwe Plonka, GlasfaserPlus GmbH und Oberbürgermeister Thomas Zenker.



Zittau GlasfaserPlus (Foto: Kai Grebasch)

## Kita „Kinderland“ erhält FREUNDE-Auszeichnung im Landkreis Görlitz

Unsere integrative Kindertagesstätte „Kinderland“ auf der Brückenstraße in Zittau wurde am 26. Februar 2026 mit der FREUNDE-Tafel ausgezeichnet. Verliehen wurde die Auszeichnung durch die Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen. Die feierliche Übergabe fand im Beisein von Herrn Oberbürgermeister Thomas Zenker statt, der die Bedeutung frühkindlicher Bildungs- und Präventionsarbeit für die Stadt hervorhob.

Seit März 2025 hat das pädagogische Team an mehrtägigen Fortbildungen sowie an einem anschließenden Reflexionstreffen im Rahmen des FREUNDE-Programms teilgenommen. Die dort erarbeiteten Inhalte werden seither kontinuierlich und nachhaltig im pädagogischen Alltag umgesetzt. Dazu gehören unter anderem Projekte wie „Mit viel Gefühl“, „Ein Platz zum Streiten“ und unser „Selber-mach-Tag“. Ziel ist es, Kinder frühzeitig in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung zu stärken und sie zu befähigen, Herausforderungen selbstbewusst, respektvoll und konstruktiv zu begegnen.

Die FREUNDE-Auszeichnung steht für einen hohen Qualitätsstandard in der Förderung von Lebenskompetenzen. Das Programm basiert auf dem von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen Ansatz zur Stärkung sozial-emotionaler Kompetenzen und legt einen besonderen Fokus auf Kommunikation, Selbstwahrnehmung, Einfühlungsvermögen sowie Problemlösefähigkeit.

Die enge Zusammenarbeit mit Familien, lokalen Partnern und Akteuren vor Ort ist für unser „Kinderland“ selbstverständlich. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien in unserer Stadt. Die Auszeichnung erfüllt daher nicht nur mit Stolz, sondern auch als Anerkennung für die engagierte Bildungsarbeit in und für die Gemeinschaft in Zittau.

Wir danken allen Familien, Kooperationspartnern und Unterstützern für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit.



## Oberlausitzer Bergweg für „Deutschlands schönsten Wanderweg“ nominiert – Jetzt abstimmen!

Eine besondere Auszeichnung für unsere Region: Der Oberlausitzer Bergweg wurde vom Wandermagazin in der Kategorie Mehrtagestouren für die Wahl zu „Deutschlands schönster Wanderweg 2026“ nominiert. Damit geht zugleich der einzige in diesem Jahr nominierte Wanderweg aus Sachsen ins Rennen.

Auf einer abwechslungsreichen Strecke durch die reizvolle Landschaft der Oberlausitz verbindet der Fernwanderweg Naturerlebnis, regionale Kultur und beeindruckende Ausblicke. Seine Wanderetappen führen durch charakteristische Berglandschaften der Westlausitz, des Oberlausitzer Berglandes sowie durch den Naturpark Zittauer Gebirge, idyllische Orte und enden schließlich in der historischen Stadt Zittau – dem südöstlichen Tor Sachsens und idealen Ausgangspunkt für weitere Entdeckungen im Zittauer Gebirge.

Die Nominierung würdigt nicht nur die Schönheit des Weges, sondern auch das Engagement vieler Akteure, die sich seit Jahren für Pflege, Ausbau und touristische Entwicklung einsetzen.

Ab sofort sind alle Wanderfreunde sowie Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Stimme abzugeben und den Oberlausitzer

Bergweg zu unterstützen. Mit der Teilnahme am Voting besteht zudem die Möglichkeit, attraktive Preise zu gewinnen, darunter Einkaufsgutscheine oder hochwertige Wanderausrüstungen.

Die Abstimmung ist online möglich unter: <https://wandermagazin.de/wahlstudio>



Bitte beachten Sie: Eine Teilnahme am Voting ist nur einmal möglich. Lassen Sie uns gemeinsam ein starkes Zeichen für die Oberlausitz setzen und unseren Bergweg deutschlandweit nach vorn bringen. Jede Stimme zählt!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Foto: Philipp Herfort | Wandern mit Familie im Zittauer Gebirge

## Städtische Museen Zittau

### Höhenflüge. Luftbilder und Archäologie in Sachsen

Das Landesamt für Archäologie Sachsen präsentiert in Zusammenarbeit mit den Städtischen Museen Zittau eine Ausstellung zur Luftbildarchäologie.

Wussten Sie, dass ein geschultes Auge aus der Luft archäologische Spuren erkennen kann, die vom Boden aus nicht zu sehen sind? Aus diesem Grund erkunden, beobachten und dokumentieren Luftbildarchäologen vom Landesamt für Archäologie Sachsen seit über 30 Jahren systematisch aus dem Flugzeug die reiche sächsische Fundlandschaft. Die Luftbilder liefern wesentliche Erkenntnisse zu archäologischen Denkmälern, ohne in ihre Substanz einzugreifen. Die Luftbildarchäologie ist also „zerstörungsfrei“. In der Ausstellung „Höhenflüge. Luftbild und Archäologie in Sachsen“ bietet das Landesamt für Archäologie Sachsen nun einen einmaligen Einblick in sein umfangreiches Luftbildarchiv. Die Ausstellungsmacher verraten, warum man aus luftiger Höhe Dinge sehen kann, die sich unter der Erde befinden und zeigen Geländemodelle von markanten Fundorten. Die Schau lädt dazu ein, sich spielerisch selbst als Luftbildarchäologin oder Luftbildarchäologe zu versuchen, zeigt Fundobjekte von ausgewählten Fundstellen und vieles mehr. Im Zusammenhang mit den Aufnahmen der Luftbildarchäologie werden Kostbarkeiten aus der archäologischen Sammlung der Städtischen Museen Zittau präsentiert. Die Ausstellung wird durch eine spannende Vortragsreihe und Führungen rund um das Thema Archäologie bereichert.

#### Vernissage

Freitag | 20.03. | 17 Uhr  
mit Anmeldung bis 18.03. unter:  
03583-554790 oder [museum@zittau.de](mailto:museum@zittau.de)

#### Führungen

Sonntag | 19.04. | 15 Uhr  
Sonntag | 28.06. | 15 Uhr  
Kuratorinnenführungen mit  
Dr. Cornelia Rupp

#### Vorträge

Mittwoch | 01.04. | 17 Uhr  
Höhenflüge. Luftbildarchäologie in Sachsen  
Dr. Stefanie Bilz

Dienstag | 05.05. | 17 Uhr  
Bauden im Lausitzer Gebirge  
Dietmar Eichhorn

Dienstag | 02.06. | 17 Uhr  
Von Teufelssteinen und Schildkrötenpanzern.  
Zur Rezeptionsgeschichte von granitischen  
Felsformationen in der Oberlausitz  
Dr. Michael Strobel

Mittwoch | 17.06. | 17 Uhr  
Nicht nur aus der Luft – Sachsen archäologisch.  
Höhepunkte der Landesarchäologie  
Dr. Regina Smolnik

Dienstag | 18.08. | 17 Uhr  
Montanarchäologie im Weltkulturerbe –  
Die hochmittelalterlichen Silberbergwerke  
von Dippoldiswalde im Kontext europäischer  
Forschung  
Dr. Christiane Hemker

#### Exkursion

Karlsfried, Hohlwege & Co. – Auf den  
Spuren alter Straßen und Burgen im Wald  
Samstag | 09.05. | 9 Uhr

Uwe Mosig, Dr. Gunter Oettel  
Start ist 9 Uhr am Wanderparkplatz Eichgraben  
(Abzweig Forstweg). Für die ca. 6 Kilometer  
lange Strecke sollten etwa 4 Stunden (mit  
Pause) eingeplant werden. Anmeldung bis  
07.05.2026 unter [museum@zittau.de](mailto:museum@zittau.de)  
oder 03583 554790 mit Angabe der  
Telefonnummer

**Bildband zur Ausstellung** „Höhenflüge –  
Luftbilder und Archäologie in Sachsen“,  
hrsg. vom Landesamt für Archäologie  
Sachsen (LfA) und Landesamt für Geobasis-  
information Sachsen (GeoSN)  
240 Seiten  
ISBN 978-3-943770-82-7  
18,50 Euro



LANDESAMT  
FÜR ARCHÄOLOGIE

Freistaat  
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel  
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag be-  
schlossenen Haushaltes.



#### Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster

Klosterstraße 3 | D-02763 Zittau | Tel. 03583 554790 | Di– So 10–17 Uhr

#### Museum Kirche zum Heiligen Kreuz

Frauenstraße 23 | D-02763 Zittau | Mo– So 10–17 Uhr

STÄDTISCHE  
MUSEEN ZITTAU



[www.museum-zittau.de](http://www.museum-zittau.de)

#### AUSSTELLUNGEN

Franziskanerkloster:  
21.3.–30.8.26  
**Höhenflüge. Luftbilder und  
Archäologie in Sachsen**

#### VERANSTALTUNGEN

Do | 12.3. | 18 Uhr  
Franziskanerkloster:  
**Auftaktveranstaltung**  
zum Projekt »Endspiel im  
>Schwarzen Dreieck« mit  
Dr. Peter Knüvener, Dr. Sven  
Brajer und Heinz Eggert  
(Pfarrer, sächsischer Innen-  
minister a. D.), 4/3€

Fr | 13.3. | 15–17 Uhr  
Treffpunkt:  
Franziskanerkloster:  
**Radtour** zu Schauplätzen  
der Zittwerke in Zittau  
Dr. Peter Knüvener,  
Dr. Corinna Wandt.  
Die Teilnahme erfolgt  
auf eigene Gefahr und  
mit eigenem Fahrrad.  
Wir empfehlen, einen  
Fahrradhelm zu tragen.  
10/erm. 5€.  
Anmeldung bis 11.3. vorher  
unter [museum@zittau.de](mailto:museum@zittau.de)  
mit Angabe der Telefon-  
nummer für Rückruf

Freitag | 20.3. | 17 Uhr  
Franziskanerkloster:  
**Vernissage Höhenflüge.**  
Luftbild und Archäologie in  
Sachsen (Anmeldung bis  
18.3. unter [museum@zittau.de](mailto:museum@zittau.de)  
oder 03583-  
554790 mit Angabe der  
Telefonnummer)

So | 29.3. | 14 Uhr  
Treffpunkt: Friedhofsweg,  
02708 Großschweidnitz,  
**Führungen** in der Gedenk-  
stätte Großschweidnitz,  
kostenfrei (Anmeldung  
bis 26.3. unter [grossschweidnitz@stsg.de](mailto:grossschweidnitz@stsg.de)  
oder  
03585-2113511 mit Angabe  
der Telefonnummer)

So | 29.3. | 15 Uhr  
Franziskanerkloster:  
**Familienführung** Wie kommt  
die Kirche ins Museum?,  
Dr. Juliane Irma Mihan,  
8/6/2€ zzgl. 1€ Material

Mi | 1.4. | 17 Uhr  
Franziskanerkloster  
**Vortrag** Höhenflüge. Luft-  
bildarchäologie in Sachsen,  
Dr. Stefanie Bilz, , 4/3€

Karfreitag | 3.4. | 15 Uhr  
Kreuzkirche:  
**Gottesdienst zur Sterbe-  
stunde Jesu** mit der Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde St. Johannes,  
Zittau, Eintritt frei, Kollekte  
erbeten

Änderungen vorbehalten.

## Auftaktveranstaltung

zur Sonderausstellung **Endspiel im „Schwarzen Dreieck“** mit Heinz Eggert

Donnerstag | 12.03. | 18 Uhr  
Kulturhistorisches Museum  
Franziskanerkloster 4 €/3 €

Die für 2027 geplante Sonderausstellung **Endspiel im „Schwarzen Dreieck“** widmet sich der späten DDR-Zeit in der Zittauer Region – einem Gebiet, das durch massive Industrialisierung ebenso geprägt war wie durch die damit verbundenen gravierenden ökologischen Folgen. Fahrzeugbau, Textil- und Chemieindustrie, Energiewirtschaft und Braunkohletagebau bestimmten das Leben im Dreiländereck. Großprojekte wie das Kraftwerk Hirschfelde und weitreichende Tagebauplanungen, die selbst vor der Zittauer Stadtstruktur nicht Halt machten, führten zu Umweltbelastungen und Abwanderung – noch vor der politischen Wende.

Im Mittelpunkt stehen Zeitzeugen, die vor Ort von ihren Erfahrungen berichten – von Arbeitsalltag und Umweltzerstörung, aber auch von Formen des Widerstands, etwa in Umweltgruppen, Bibliotheken oder kirchlichen Zusammenhängen.

Die Auftaktveranstaltung gibt einen ersten Einblick in das Ausstellungsprojekt und die laufende Vorrecherche, die als Grundlage für eine Publikation und eine große Ausstellung im Jahr 2027 dient.

Im Gespräch mit Kurator Sven Brajer und Museumsdirektor Peter Knüvener ist an diesem Abend Heinz Eggert, DDR-Bürgerrechtler, ehemaliger Oybiner Pfarrer und Politiker.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, gemeinsam Geschichte zu erinnern, zu diskutieren und Perspektiven für die weitere Aufarbeitung zu entwickeln.

Helfen Sie uns, Geschichte lebendig zu halten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den gemeinsamen Austausch!

## „Cirkus, Cirkus!“

Ausstellung von **Marlet Heckhoff (Leipzig)** in der Galerie Kunstlade

Die in Duisburg geborene Marlet Heckhoff beschäftigt sich in erster Linie mit Malerei. Nach einer Ausbildung zur Tischlerin, hat sie sich bereits während ihres Studiums der Freien Kunst an der Bauhaus-Universität in Weimar ab 2009, dort auch schon als Tutorin am Fachbereich Malerei, und dann durch zahlreiche Ausstellungen und viele weitere künstlerische Aktivitäten im In- und Ausland (u.a. in Griechenland und Finnland), als Malerin einen Namen erarbeitet. Nach zwei Zwischensemestern in Jerusalem (Bezalel Academy of Art and Design) setzte sie 2012 ihr Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig fort, wo sie ihr Diplom erhielt. Anschließend absolvierte sie dort ein Meisterschülerstudium in der Klasse für Installation und Raum, zu ihren Lehrern und Förderern gehören Norbert Hinterberger und Naomi Tereza Salmon (Weimar), Jochai Avrahami und Talia Israeli (Jerusalem), Prof. Annette Schröter und Prof. Joachim Blank (Leipzig). „Ihre Arbeiten sind inspiriert von Architektur und zeitgenössischen urbanen Strukturen, die auf der Leinwand in ihre eigene Dimension transformiert werden“ (HGB Leipzig).

Die Galerie Hamburger Kunstprojekt schreibt: „Gebäude fragmentiert, fast schon konstruktivistisch, ornamental angelegt ... ‚Techno‘ meets Bauhaus. Spannende Arbeiten...“ Und die Kreissparkasse Ravensburg lässt verlauten: „In ihren Gemälden spielen Linien, Flächen, Bögen und die Beziehungen zwischen verschiedenen grafischen Formen eine bedeutende Rolle. Ihre Ideen basieren häufig auf Eindrücken aus ihrem unmittelbaren städtischen Umkreis: architektonische Konstruktionen, industrielle Strukturen und andere städtebauliche Kontexten.“



Quelle: Oberlausitzer Kunstverein

... Mit den Mitteln der Malerei strebt die Künstlerin an, sowohl traditionelle Konstrukte als auch neue, spielerische, digitale Tendenzen aufzugreifen und sie auf der Leinwand miteinander zu verweben. ... Die sehr bunten und leuchtenden Farben in ihren Bildern sind als Wegweiser hin zu einer positiven und aufgeschlossenen Zukunft zu verstehen und sollen vor allem in der heutigen Gesellschaft optimistische Gefühle vermitteln und neugierig machen.“

Die Vernissage ab 19 Uhr am 21. März findet auch diesmal wieder an einem Sonnabend statt. Die Ausstellung ist bis zum 24. Mai immer dienstags bis freitags, jeweils zwischen 13 und 17 Uhr sowie sonntags von 15 bis 17 Uhr zu besichtigen – oder nach individueller Terminabsprache unter 03583 70 07 20 bzw. 562 85 22. An Feiertagen ist die Galerie geschlossen.



Quelle: Oberlausitzer Kunstverein

## Aktuelle Straßensperrungen

### Zittau:

- Hochwaldstraße vom bis ca. 02.04.2026 eingeschränkt befahrbar
- Brücke von der Karlstraße bis auf Weiteres gesperrt
- Christian-Keimann-Straße bis auf Weiteres gesperrt
- Eckartsberger Straße bis 28.08.2026 voll gesperrt

### Ortsteile:

- Hirschfelde, Neißtalweg 10.03. bis 14.03.2026 temporär voll gesperrt
- Lilo-Herrmann-Weg, Eichgraben bis 08.03.2026 (täglich 7–17 Uhr voll gesperrt)
- Dorfstraße OT Dittelsdorf bis 30.03.2026 (verlängert)

Nutzen Sie auch das Baustelleninformationssystem unter:

[www.baustellen.sachsen.de](http://www.baustellen.sachsen.de) oder [www.zittau.de](http://www.zittau.de)







## IN DIESER AUSGABE:

OT Hirschfelde	11
OT Hartau	13
OT Wittgendorf	14
OT Schlegel	15
OT Eichgraben	15
OT Dittelsdorf	15
OT Pethau	16
Kirche	16
Anzeigen	17
Informationen	19

## THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Hirschfelde sucht Austräger für den Stadtanzeiger
- Verschnitt-Spenden für Hirschfelder Pfingsfeuer
- Reinigung der Neisse
- Hartauer Geschichte zur Bodenreform
- Jagdgenossenschaft-Wittgendorf lädt ein
- Schrottsammlung in Wittgendorf
- Tanzveranstaltung in Schlegel
- Dittelsdorfer Ostermarkt



[zittau.de/stadtanzeiger](http://zittau.de/stadtanzeiger)

# Hirschfelde

## Sitzung des Ortrates

**Mittwoch, 18.03.**, 18:30 Uhr  
im Gemeindeamt Hirschfelde

**Sprechstunde Ortsvorsteher**  
jeden 3. Dienstag im Monat von  
15-17 Uhr im Büro des Ortsvor-  
stehers und nach Vereinbarung

**Erreichbarkeit Ortsvorsteher**  
**Andreas Wiesner**  
Tel.: 0171 2051155  
E-Mail: [hirschfelde@zittau.de](mailto:hirschfelde@zittau.de)

Liebe Einwohner von  
Hirschfelde mit Drausendorf

Der Winter neigt sich dem Ende zu und die Tage werden wieder länger. Manch einer nutzt die Zeit schon jetzt für einen Frühjahrsputz.

Leider hinterlässt der Winter auch dieses Jahr wieder einige Schäden an unseren Straßen. Der Ortschaftsrat erstellt aus diesem Grunde gerade eine Übersicht über zu reparierende Straßen im Ort, welche wir dann der Stadtverwaltung zukommen lassen werden. Wenn Ihnen selbst Schäden auffallen, zögern Sie nicht und melden diese bei mir. Entweder per Telefon, per E-Mail oder persönlich zu Bürgersprechstunde jeden 3. Dienstag im ehemaligen Gemeindeamt, in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr. Diese Daten können Sie auch dem Stadtanzeiger entnehmen. Selbstverständlich stehe ich auch gern zur Lösung anderer Probleme zur Verfügung.

An dieser Stelle komme ich gleich noch mit einem weiteren Anliegen auf Sie zu. Noch etwas Neues gibt es vom Ortschaftsrat zu berichten. Wir möchten unsere neuen Erdenbürger mit einer kleinen Aufmerksamkeit begrüßen. Kinder sind unsere Zukunft und wir freuen uns über jeden neuen Hirschfelder Bürger. Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen können wir unsere Infos leider nicht

## WIR SUCHEN: AUSTRÄGER FÜR DEN STADTANZEIGER



Ihr Ehrenamt für Hirschfelde mit  
Drausendorf.

Verbinden Sie Ihren Spaziergang mit einem  
Beitrag zur Gemeinschaft.

- ✓ Wir suchen ehrenamtliche Unterstützer (m/w/d)
- ✓ Ideal auch für engagierte Senioren!
- ✓ Beitrag für Ihre Nachbarschaft.
- ✓ Bewegung an der frischen Luft.

**Interesse? Wir freuen uns auf Sie!**

**Telefon: 0171 2051155**

**E-Mail: [hirschfelde@zittau.de](mailto:hirschfelde@zittau.de)**

**Persönlich: Bürgersprechstunde jeden 3. Dienstag im  
Monat 15-17 Uhr im Büro des Ortsvorstehers**

**Ort: Ehemaliges Gemeindeamt Hirschfelde**

direkt vom Einwohnermeldeamt beziehen. Welche unserer Bürger bald Eltern werden spricht sich meist schnell herum, aber wir möchten natürlich nicht, dass der Ortschaftsrat jemanden übersieht oder gar vergisst. Deshalb möchten wir Sie alle bitten, helfen Sie uns und teilen uns mit, wer in freudiger Erwartung ist, wenn Sie selbst Eltern werden, wenn Sie Großeltern werden oder wenn Ihre Nachbarn Nachwuchs erwarten. Wir möchten auf es auf jeden Fall vermeiden, einen Neugeborenen nicht in unserer schönen Gemeinde zu begrüßen. Am Samstag, dem 21.02.26 war ich zu Gast beim ersten

Brunch in unserem schönen Hirschfelder Sportcasino. Erst schlemmen, dann punkten hieß es und es waren gemütliche, aber auch sportlich herausfordernde Stunden. Rund um eine gelungene und gut besuchte Veranstaltung. Auch durfte ich im Monat Februar meine Aufgabe als Gratulant wahrnehmen, dieses Mal zu einem 80. Geburtstag. Eine sehr schöne Aufgabe, welche mir jedes Mal wieder viel Freude bereitet. Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Start in den März, einen tollen Frühlingsbeginn und natürlich vor allem beste Gesundheit.

Ihr Ortsvorsteher  
Andreas Wiesner

## Hirschfelder Sportverein e.V.



### Kegeln

#### Frauenmannschaft

Training, montags, 17:00 Uhr  
Bei Interesse bitte melden bei:  
Brita Spalke, 0176 83471982

#### die Neuntöter

gesellige Herrenrunde die sich jeden  
Dienstag, ab 19:00 Uhr trifft.  
Bei Interesse bitte melden bei:  
Reinhard Jung 0151 51357214

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:  
Phillip Bochmann  
0176 55784320



Hirschfelder Sportverein e.V.  
Am Bahnhof 2  
02788 Hirschfelde

### Tischtennis

#### Kinder und Jugendmannschaft

Training jeden Dienstag, 16:30 Uhr

#### Frauen- und Männermannschaft

Training jeden Dienstag, 18:30 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:  
Phillip Bochmann  
0176 55784320

Hirschfelder Sportverein e.V.  
Am Bahnhof 2  
02788 Hirschfelde

## Grundschule Hirschfelde/Ostritz

### Zirkusprojekt in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Wir starten bald!!! Unser Zirkusprojekt:  
20.04. bis zum 25.04.2026. Unsere Schüler  
sind schon aufgeregt und die Lehrer  
natürlich auch. Aber auch Sie können auf  
unser kulturelles Highlight gespannt sein.  
Am Freitag, 24.04., 15 Uhr und Samstag,  
25.04., 10 Uhr und 12:30 Uhr finden  
jeweils die Zirkusvorstellungen statt.  
Sie können mit Ihren Familien dabei sein.  
Lassen Sie sich überraschen, wie unsere  
Schüler ihre neu erworbenen Zirkusfähigkeiten  
vortragen. Dies wird ein einzigartiges  
Erlebnis sein.  
Die Kosten der Eintrittskarten betragen  
für Kinder von 3 bis 15 Jahren 5,00 €,  
für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene  
8,00 €. Der Vorverkauf findet vom  
13.04. bis zum 22.04. an den Schultagen  
von 9 bis 12 Uhr im Sekretariat der Schule  
statt.

Wir freuen uns auf Sie und auf eine schöne  
Zeit in der Zirkuswelt.

Die Kinder und das Team  
der Grundschule Hirschfelde/Ostritz



### Frühjahrsputz 2026

**Wann? am Samstag, dem 11.04.2026**  
ab 10:00 Uhr

**Wo?** Hirschfelder Sportverein/Sportcasion

Bitte eigene Gerätschaften mitbringen,  
da die vereinseigenen Geräte eventuell  
nicht ausreichen werden.

Für ausreichend Verpflegung und Getränke  
ist gesorgt.

Hirschfelder Sportverein e.V.  
Am Bahnhof 2  
02788 Hirschfelde

### Verschnitt für das Pfingstfeuer

Sie haben Baum- oder Heckenverschnitt  
und wissen nicht wohin damit?

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen  
für das **7. Hirschfelder Pfingstfeuer**  
**spenden!**

Kontakt über WhatsApp:  
Doreen Roman  
0173 2994790

Hirschfelder Sportverein e.V.  
Am Bahnhof 2  
02788 Hirschfelde

## Arbeitskreis Geschichte

### Dittelsdorf war Gastgeber ...

Das Interesse an der Geschichte des  
einstmals größten Kulturhauses von  
Hirschfelde, dem **Bruno-Seidler-Haus**,  
ist enorm.

Am 07.02.2026 zeigten wir unsere detail-  
lierte, umfangreiche Recherche zur Ver-  
gangenheit des Hauses in einer großen  
Präsentation mit Musik.

Erstmals waren wir im Gasthof Dittels-  
dorf zu Gast. Vor ausverkauftem Haus er-  
lebten die zahlreichen Besucher im Saal  
einen interessanten und abwechslungs-  
reichen Nachmittag. Viele Erinnerungen  
wurden wach.

Wir bedanken uns bei den freiwilligen  
Helfern, den Mitwirkenden, dem Team  
vom Gasthof Dittelsdorf sowie beim  
Ortsvorsteher Steffen Lehmann und dem  
Ortschaftsrat Dittelsdorf für die Unter-  
stützung.

Wilfried Rammelt

### Neues Projekt

Im Jahr 2026 möchten wir interessante  
Themen in unterhaltsamer Form präsen-  
tieren. Heimatgeschichtliche Dinge spie-  
len dabei die Rolle. So manches interes-  
sante und vergessene Detail kommt zur  
Kenntnis für unsere Besucher. Lassen Sie  
sich überraschen!

Wir beginnen eine kleine Serie mit dem  
Titel: „Im Laufe der Zeit“ Die erste Veran-  
staltung hierfür hat das Motto: **„Die Viel-  
falt der heimischen Ansichtskarten“**  
und findet am Samstag, **18.04.2026**  
**um 14 Uhr** im ehemaligen Hotel Rieger,  
Hirschfelde, Am Markt, statt. Bei Musik,  
Kaffee und Kuchen zeigen wir, wie reich-  
haltig einmal die Postkartenkultur des  
Ortes und der ehemaligen Ortsteile sowie  
Rosenthal und Rohnau war.

In einer neuen Präsentation möchten wir  
nicht nur Bilder zeigen, sondern auch In-  
formationen rund um die Postkarte ge-  
ben. Was schrieb man den eigentlich so  
auf einer Karte? Wir werden es Ihnen  
mitteilen und vorlesen. Manches ist nach-  
denklich und manches zum Schmunzeln.  
Wir freuen uns auf einen kurzweiligen und  
interessanten Nachmittag mit Ihnen.  
Mit dieser Veranstaltung betreten wir  
Neuland. Zum ersten Mal zeigen wir eine  
Präsentation im kleinen Rahmen, also im  
kleinen Saal. Mit viel Aufwand haben wir  
die Räumlichkeit in den vergangenen Mo-  
naten hergerichtet. Die Platzkapazität ist  
begrenzt.

Wir bieten die Möglichkeit an, am 11.04.  
von 9-12 Uhr Eintrittskarten im Vorver-  
kauf zu erwerben oder am Veranstat-  
tungstag ab 13 Uhr an der Tageskasse.

Herzlichen Dank  
Wilfried Rammelt

Alle sind herzlich eingeladen!

## REINIGUNG DER NEISSE

Gemeinsam für eine saubere Natur

**28. März 2026, Start: 09:00 Uhr**  
Treff: 08:30 Uhr, Fleischerei Engemann

Wir bitten alle Teilnehmer, ihre eigenen  
Handschuhe, Ausrüstung (Müllgreifer,  
Eimer und ähnliches) sowie passende  
Kleidung mitzubringen!

Im Anschluss findet ein gemütliches  
Beisammensein statt. Die Fleischerei  
Engemann sorgt für das leibliche Wohl.

Für Fragen und Anmeldung kontaktiert uns unter:  
01525 8503174

# Hartau

## Sitzung des Ortsrates

**Montag, 16.03.** und  
**Mittwoch, 08.04.**, jeweils 19 Uhr im Zimmer der Ortsvorsteherin, Gemeindeamt Hartau

### Erreichbarkeit Ortsvorsteherin

**Carola Zimmer**

Telefon: 162 4445274

E-Mail: [hartau@zittau.de](mailto:hartau@zittau.de)

## Hartauer Geschichte und Geschichten

### Vor 80 Jahren

Durch den Beschluss zur Bodenreform im September 1945 kam es auch in Hartau zu Veränderungen der Eigentumsverhältnisse, da Fabrik- und Großgrundbesitzer und NaziParteigenossen mit Funktionen enteignet wurden. Hier im Dorf betraf das die Aktiengesellschaft Sächsische Werke (ASW), denen einige Bauerngüter mit den dazugehörigen Feldern gehörte, aber auch den Bauernhofbesitzer von Nr. 65 (jetzt Obere Dorfstraße 31), den Ortsbauernführer Gotthard Thiele. Die Ortsbodenkommission von Hartau beschloss am 16. Februar 1946, dass er laut Gesetz zu enteignen war. Man stellte fest, „er hat als Parteigenosse und Ortsbauernführer wohl manche harte und entscheidende Maßnahme ergreifen müssen, war aber stets gerecht und hat den Bauern hilfsbereit zur Seite gestanden“ und erachtete daher die Entscheidung als hart. Man beschloss, die 6,5 ha große Wirtschaft seinem nicht volljährigen, zehn Jahre alten, Sohn Manfred zu übergeben und den Vater Gotthard vorerst als Verwalter einzusetzen. Man hatte auch überlegt, seinem Bruder Willy in Lückendorf den Bauernhof zuzuteilen. Was danach genau passiert ist, lässt sich nicht mehr feststellen, da selbst die Nachkommen davon nichts gewusst haben. Wahrscheinlich ist Gotthard Thiele rehabilitiert worden, denn sein Name wird in den Akten ab Juli 1946 wieder als Eigentümer aufgeführt.

Ein weiterer Betroffener als Parteigenosse war Bruno Bahr, der Pächter des Bauernhofes Nr. 47 (UD 8 – jetzt der Vereinshof), der das Gut verlassen musste, da es dem Bauern Alfred Neumann zugeteilt worden war. Bahr aber entwendete das Vieh (14 Stück Großvieh und das gesamte Federnvieh), Maschinen und Inventar mit Hilfe eines falschen Gewerkschaftssekretärs namens Hossek und eines russischen Soldaten und schaffte es nach Ebersbach. Wie diese Sache ausgegangen war, ist auch nicht bekannt.

Die Pächter der ehemaligen ASW-Güter wurden als „Neubauern“ die neuen Eigentümer und hatten zehn Jahre Zeit, den neuen Besitz in jährlichen Raten zu kaufen. Die Landverteilung war im Februar erfolgt, es betraf die bisherigen Pächter August Flammiger aus Nr. 1 (jetzt UD 13), Alfred Neumann von Nr. 8 (UD 19), Oskar Büchner Nr. 18 (UD 39), Alfred Mauke Nr. 41 (UD 24) sowie die Neu-

bauern Kurt Härtelt Nr. 29 (Härteltsweg 4) und Wilhelm Neumann Nr. 47 (UD 8). Am 1. März 1946, vor 80 Jahren, wurde das Vermessungsinstitut Johannes Müller aus Zittau mit der Vermessung des Bodenreformlandes beauftragt, was am 13. März erfolgte, die Übergabe aber erst im Herbst nach der Ernte.

Am 2. März fand im Zittauer „Lindenhof“ eine Veranstaltung für Bauern, Neubauern, Gärtner, Landarbeiter und die interessierte Bevölkerung statt, in der über den Neuaufbau eines demokratischen Deutschlands referiert wurde. Am 5. März gab es die Weisung, dass jedem Neubauern ein Besitzezeugnis über das erhaltene Gebäude, Vieh und Inventar auszustellen sei, diese wurden am 9. März übergeben. Auch ein Grundbucheintrag musste erfolgen. Einige Einwohner bekamen noch kleinere Flächen zugesprochen, am 19. März war die Landverteilung abgeschlossen. Es hieß, dass sich weitere Bewerber in Mecklenburg-Vorpommern ansiedeln könnten.

Eckehard Gäbler



Archivsammlung A. Stöcker

## Hartauer Kaffeeklatsch

### Bunte Hüte und süße Pfannkuchen

Am 16. Februar 2026 um 14:30 Uhr wurde wieder in die Gartenschänke zum Kaffeetrinken eingeladen. Der Ortschaftsrat und seine unermüdlichen Helfer hatten zum mittlerweile 9. Kaffeeklatsch geladen – und die Hartauer lieben sich nicht zweimal bitten! Passend zur Jahreszeit stand der Nachmittag unter dem närrischen Motto: „Helau – wer hat die lustigste Kopfbedeckung?“. Insgesamt 17 gut gelaunte Bewohner folgten der Einladung und sorgten mit ihren kreativen und kuriosen Hüten für ordentlich Gesprächsstoff und Lacher. Es wurden leckere Pfannkuchen, Kaffee und Bowle verputzt, während eifrig geplauscht und Neuigkeiten ausgetauscht wurden. Zur Abrundung der Stimmung wurde gemeinsam gesungen, was den Nachmittag perfekt machte. Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Hände, die zum Schluss mit angepackt haben. Es ist schön zu sehen, wie sehr dieser Nachmittag unser Dorfleben bereichert! Solche Momente stärken den Zusammenhalt und machen deutlich, dass Hartau weit mehr ist als nur ein schöner Fleck im Zittauer Gebirge.

## SCHKOLA Hartau e.V.

### Mein Praktikum an der SCHKOLA von Hartau

Die Schule in Hartau hat mich bereits beim ersten Kennenlernen überrascht: Lernen bedeutet hier weit mehr als nur Noten. Besonders auffällig ist dabei, dass in den Klassen Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam lernen. Während meines Praktikums hatte ich die Möglichkeit, eine Lernumgebung kennenzulernen, in der die körperliche und emotionale Entwicklung der Kinder ebenso wichtig ist wie fachliches Wissen. Kreativität hat hier einen festen Platz. Die Schülerinnen und Schüler dürfen gestalten, basteln und ihre eigenen Ideen entsprechend ihrer Interessen und Talente umsetzen.

Ein kreativer Bestandteil meines Praktikums war die Arbeit mit dem Nähen. Im Rahmen des Unterrichts fertigten die Kinder kleine Engel aus Stoff an. Viele Schülerinnen und Schüler beteiligten sich mit großer Freude am Prozess, vertieften dabei bereits vorhandene Fähigkeiten und entdeckten neue Möglichkeiten der Handarbeit.

Im Anschluss folgten weitere kreative Projekte wie „Meine erste Lieblingstasche“ und „Bastle eine Tulpe und schenke sie Mama oder Papa“. Die Kinder entschieden selbst, welches Projekt sie umsetzen wollten. So entstanden individuelle Werke, die nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch persönliche Geschichten und Emotionen widerspiegeln.

Besonders schön war es zu beobachten, mit welchem Stolz die Schülerinnen und Schüler ihre fertigen Arbeiten präsentierten. Kreatives Lernen schafft hier nicht nur greifbare Ergebnisse, sondern auch wertvolle Erinnerungen.

Mein herzlicher Dank gilt den Lehrkräften sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule für ihre Offenheit, Herzlichkeit und Unterstützung während der gesamten Praktikumszeit.

Svitlana Pryimak  
ukrainische Praktikantin



Fotos: Svitlana Pryimak

### Öffnungszeiten Bibliothek

Dreiseitenhof, Untere Dorfstraße 8  
dienstags, 15–17 Uhr

# Wittgendorf

## Sitzung des Ortsrates

**Mittwoch, 18.03.,**

19 Uhr in Wittgendorf „Alte Schule“  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der  
Bekanntmachung.

### Erreichbarkeit Ortsvorsteher

**Rico Ohmann**

Telefon: 035843 20876

Mobil: 0172 4947631

E-Mail: [wittgendorf@zittau.de](mailto:wittgendorf@zittau.de)

## In der Galerie Alte Schule

**Ausstellung „Stadt. Land. Fluss. Von der  
Elbe bis zur Neiße. Malerei und Grafik.“**  
Vom 5. April bis 31. Oktober 2026. Immer  
sonntags von 15 bis 18 Uhr und nach Ver-  
einbarung unter 0162 880 6978.

Zu sehen sind Landschaften und Stadtbil-  
der vom ausgehenden 19. bis ins begin-  
nende 21. Jahrhundert. Unter anderem  
sind mit Arbeiten vertreten: Marianne  
Britze, Lisa Eckhart, Gottfried Eifler, Erich  
Fraaß, Erhard Gassan, Georg Gelbke, Fritz  
Haselbach, Karlernst Hausmann, Artur  
Henne, Joachim Hennig, Karl Hentschel,  
Erich Hölzel, Richard Israel, Anne Kern,  
Erika Korselt, Hans Kramer, Veit Krauß,  
Albin Kühn, Bruno Lademann, Max Lan-  
ger, Franz Wilhelm Leuteritz, Hans Lillig,  
Willy Müller-Lückendorf, Helga Pilz, Man-  
fred Pietsch, Emil Pischel, Rudolf Poesch-  
mann, Dirk Pradel, Richard Pusch, Frank  
Richter, Georg Richter-Löbnitz, Werner  
Schlieben, Erich Scholz, Adolf Schorisch,  
Jürgen Spottke, Adolf Thomas, Walter  
Waentig und Godwin Weber.

Nicht nur Kunstliebhaber sind zur Vernis-  
sage am Ostersonntag, dem 5. April um  
15 Uhr ganz herzlich eingeladen. Auch  
Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder Kursen  
Tel.: 0173 56 835 36, E-Mail: [jan-kaboth@hotmail.com](mailto:jan-kaboth@hotmail.com)  
Euer Fest- und Heimatverein e.V.

## Fest- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Veranstaltungen im März im Dorf-  
gemeinschaftshaus Alte Schule

### Montagsstammtisch immer ab 17 Uhr

montags, 17 bis 19 Uhr und  
nach Vereinbarung

**Büchertauschbörse:** Den Lesefreudigen  
steht eine große Auswahl an Weltliteratur,  
Krimis, Reisebüchern, Romanen, Kinder-  
büchern, Biografien und Tierbüchern zum  
Tausch oder zur Ausleihe zur Verfügung.

montags, jeweils 19 Uhr

**Handykurs für Senioren** unter Lei-  
tung von Mitgliedern des Wittgendorfer  
Jugendclubs e.V. Bitte vorher anmelden  
unter 0173 56 835 36 oder [janka-both@  
hotmail.com](mailto:janka-both@hotmail.com)

Mittwoch, 25. März, 19 Uhr

Wittgendorfer **Filmabend: Fitzcarraldo**  
Ein Film von Werner Herzog mit Claudia  
Cardinale und Klaus Kinski aus dem Jah-  
re 1982. Der Opernfan und Abenteurer  
Brian Sweeny Fitzgerald hat die Vision,  
nach dem Vorbild des Teatro Amazonas im  
brasilianischen Manaus im peruanischen  
Urwald ein Opernhaus zu bauen, auch,  
um den Ausnahmetenor Enrico Caruso  
dort auftreten zu lassen. Nicht wenige  
Schwierigkeiten begleiten das Vorhaben,  
unter anderem muss für die Finanzierung  
des Projekts ein Flussdampfer über einen  
Berg geschleppt werden. Ob der wahn-  
witzige Plan Wirklichkeit wird, erfährt der  
Zuschauer nach 150 Minuten. Getränke  
werden bereitgestellt. Der Eintritt ist frei.

Freitag, 27. März, 19 Uhr.

**Mensch ärgere dich nicht beim Skat,  
Doppelkopf oder Rommé** Spielabend.

Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule Wittgendorf  
Hauptstraße 98 (am Abzweig von Wittgendorf nach  
Dittelsdorf)  
02788 Zittau  
[www.patent-wido.de](http://www.patent-wido.de)

## Ankündigung - Schrottsammlung für Wittgendorf

Am **Sonnabend, dem 18. April, ab  
10 Uhr** wird von Wittgendorfern eine  
Schrottsammlung in unserem Dorf durch-  
geführt, deren Erlös auch dem Dorf zugute-  
kommen wird: Es soll für unseren  
Pavillon auf dem Festgelände eine weite-  
re Jalousie angeschafft werden, um dort  
Veranstaltungen bei schlechtem oder  
windigem Wetter noch besser abschirmen  
zu können. Wer etwas beisteuern möch-  
te, legt bitte seine Sachen, die von einem  
Fahrzeug mit Lademöglichkeit eingesam-  
melt werden, bis spätestens 10 Uhr gut  
sichtbar an die Straße.

## Jagdgenossenschaft Wittgendorf

Einladung zur Jahres-  
hauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder am  
Freitag, dem **17.04.2026 um 18 Uhr**  
in den Dorf- und Jugendverein zu unser  
jährlichen Versammlung ein. (gewohnte  
Tagesordnung)

Der Jagdvorstand

Jetzt den  
**digitalen Stadtanzeiger**  
abonnieren!



[zittau.de](http://zittau.de)



Hans Kramer: Schrebergarten in Zittau, Öl o.J., Repro: Steffen Gärtner



Erhard Gassan: Herbstliche Felder mit Czarneboh, Acryl o.J., Repro: Steffen Gärtner

# Schlegel

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Mittwoch, 08.04., 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

### Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 1. Montag im Monat 17.00 bis 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schlegel und nach Vereinbarung

### Erreichbarkeit Ortsvorsteher

**Gerold Menschel**

Telefon: 0151 20754376

E-Mail: [schlegel@zittau.de](mailto:schlegel@zittau.de)

Die nächste Ausgabe des Zittauer Stadtanzeigers erscheint am **12. April 2026**. Redaktionsschluss ist der **20. März 2026**.

## Traditionsverein Schlegel e.V.

Liebe Schlegler und Gäste, der Traditionsverein Schlegel e.V. lädt alle Schlegler und ihre Gäste aus nah und fern recht herzlich am Samstag, dem 25.04.2026 zum Tanz in den Mai ins Schlegler Dorfgemeinschaftshaus mit DJ Thomas Günther ein. Einlass ab 18 Uhr und Start ist gegen 19 Uhr. Platzreservierungen werden gern unter der Telefonnummer 035843 25198 entgegen genommen. Für ausreichend Getränke und einen kleinen Imbiss ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch und lasst uns gemeinsam das Tanzbein schwingen und ein paar gemütliche Stunden zusammen verbringen. Liebe Grüße und bis dahin Euer Traditionsverein Schlegel e.V.

### Hier noch eine kleine Mitteilung in eigener Sache.

Leider haben wir im letzten Stadtanzeiger vergessen, uns recht herzlich bei Maria und Benny Menschel für die Zuwendungen für unsere Tombola vom Weihnachtsmarkt zu bedanken. Wir bitten dies zu entschuldigen und holen es hiermit nach.

Traditionsverein Schlegel e.V.  
**Tanz in den Mai 25.04.**  
im Dorfgemeinschaftshaus  
**Einlass ab 18.30 Uhr  
Beginn 19.00 Uhr**  
mit DJ Thomas Günther,  
Barbetrieb und kleinem Imbiss

# Eichgraben

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Dienstag, 14.04.**

19.30 Uhr im Gemeindezentrum  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

### Sprechstunde Ortsvorsteher

jeden 2. Dienstag im Monat, 18–19 Uhr im Büro des Ortsvorstehers, Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

### Erreichbarkeit Ortsvorsteher

**Sven Ehrig**

Telefon: 03583 680866

E-Mail: [eichgraben@zittau.de](mailto:eichgraben@zittau.de)

## Integratives Kinderhaus Waldhäusl

Winterfreuden und fröhliche Begegnungen im Waldhäusl  
Die Winterferien im Waldhäusl waren in diesem Jahr etwas ganz Besonderes: Dank der anhaltend kalten Temperaturen konnten wir uns den Traum von einer eigenen kleinen Schlittschuhbahn im Garten erfüllen. Mit viel Freude drehten die Kinder ihre Runden auf dem Eis, während der hauseigene Rodelhang ebenfalls ausgiebig genutzt wurde und für viele fröhliche Wintermomente sorgte.

Ein weiteres Highlight war unser buntes Faschingsfest im Waldhäusl. In fantasievollen Kostümen feierten die Kinder ausgelassen bei Musik, Tanz und einer fröhlichen Kinderdisco. Verschiedene Mitmach-Stationen luden zum Spielen und

Ausprobieren ein. Für Stärkung sorgte ein liebevoll vorbereitetes, gesundes Kinderbuffet. Die Begeisterung und das Lachen der Kinder machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auch die Begegnungen mit Seniorinnen und Senioren lagen uns wieder besonders am Herzen. So besuchten wir mit unseren Faschingskostümen das Bethlehemstift und brachten mit einer fröhlichen Polonaise viel Schwung in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner. Ebenso waren wir zu Gast bei der Tagespflege Kröber, wo der Austausch zwischen Jung und Alt erneut für schöne gemeinsame Momente sorgte. Mit Blick auf das Jahr 2026 haben wir bereits viele Ideen: Unser Gemeinschaftsgarten soll weiter belebt, gemeinsam genutzt und für alle Generationen erlebbar geöffnet werden. Zudem planen wir eine Aktivwoche mit vielfältigen Bewegungs- und Sportangeboten im Rahmen unseres Programms „Fit for Future“, an dem wir bereits seit einigen Jahren erfolgreich teilnehmen.

Ein besonderes Erlebnis für unsere Vorschulkinder ist zudem das derzeit stattfindende gemeinsame Schlittschuhlaufen in der Eishalle Jonsdorf. Mit viel Freude wagen die Kinder ihre ersten Schritte auf dem Eis und können ihre Fähigkeiten spielerisch erweitern. Dieses schöne Angebot wird durch die engagierte und tatkräftige Unterstützung vor Ort ermöglicht. Für die herzliche Zusammenarbeit und die wertvolle Begleitung möchten wir uns an dieser Stelle ganz außerordentlich bedanken! Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse, Begegnungen und ein lebendiges Miteinander 2026 im Waldhäusl. Ihr Integratives Kinderhaus Waldhäusl in Eichgraben

# Dittelsdorf

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Dienstag, 14.04.**

19 Uhr im Gasthof Dittelsdorf  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

### Erreichbarkeit Ortsvorsteher

**Steffen Lehmann**

Telefon: 035843 72120

E-Mail: [dittelsdorf@zittau.de](mailto:dittelsdorf@zittau.de)

### Öffnungszeiten Bibliothek

Vereinshaus „Alte Schule“  
mittwochs, 15:30–18:00 Uhr

HEIMATVEREIN DITTELSDORF E.V.  
LÄDT EIN  
**DITTELSDORFER  
OSTERMARKT**  
AM VEREINSHAUS  
"ALTE SCHULE"  
(AM ANGEL, DITTELSDORF)  
AM SONNTAG, DEN  
29. MÄRZ 2026  
AB 14:30 UHR  
DER OSTERHASE KOMMT  
ZU BESUCH!  
FÜR SPEIS UND TRANK IST GESORGT!

# Pethau

## Sitzung des Ortschaftsrates

**Montag, 13.04.**, 19 Uhr im Büro des Ortschaftsrates, Alte Schule zu Pethau, Hauptstraße 28

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürger-sprechstunde** statt.

### Erreichbarkeit Ortsvorsteherin Marie-Katrin Uhlig

Telefon: 0151 72372426  
E-Mail: [pethau@zittau.de](mailto:pethau@zittau.de)

## DIE TULPE

DUNKEL  
WAR ALLES UND NACHT.  
IN DER ERDE TIEF  
DIE ZWIEBEL SCHLIEF,  
DIE BRAUNE.

WAS IST DAS FÜR EIN GEMUNKEL,  
WAS IST DAS FÜR EIN GERAUNE,  
DACHTE DIE ZWIEBEL,  
PLÖTZLICH ERWACHT.  
WAS SINGEN DIE VÖGEL DA DROBEN  
UND JAUCHZEN UND TOBEN?

VON NEUGIER GEPACKT,  
HAT DIE ZWIEBEL EINEN LANGEN HALS  
GEMACHT  
UND UM SICH GEBLICHT  
MIT EINEM HÜBSCHEN  
TULPENGESICHT.

DA HAT IHR DER FRÜHLING  
ENTGEGENGELACHT!

Autor: Josef Guggenmos

In diesem Sinne liebe Pethauerinnen und liebe Pethauer,

kommt unser Veranstaltungskalender für 2026! Also: Kalender auf, Termine markieren, Vorfreude wachsen lassen – und den Frühling genießen.

Herzlichst Ihre  
Marie-Katrin Uhlig



Bild: Angela Freimuth

## Mitteilungen der Kirchengemeinden für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

### Gott hat Gefühle

Monatsspruch März: „Da weinte Jesus.“ (Joh 11,35). Wir erwarten – wenn überhaupt – eher einen allmächtigen, souveränen, unerschütterlichen Gott, anstatt ein gefühlsvolles Gegenüber. Doch Gott ist bewegt von dem, was uns das Leben schwer macht, auch wenn es manchmal nicht so scheint. Gefühle sind ein Kennzeichen von Beziehung und Leben, und sie sind vielfältig: Freude und Schmerz, Zorn und Barmherzigkeit, Sehnsucht und Trost. Wir neigen jedoch manchmal dazu, Gott auf ein einziges Gefühl zu reduzieren, nämlich auf eine Liebe, die wir nach unseren Maßstäben definieren. Das biblische Bild Gottes ist aber viel größer, vielschichtiger, lebendiger. Gewiss, Liebe ist das angenehmste Gottesbild. Denn ein Gott, der nur liebt, fordert nicht heraus. Er tröstet, aber er konfrontiert nicht. Er begleitet, aber er führt nicht. Wir haben vielleicht Angst vor den anderen Seiten Gottes: Heiligkeit, Gerechtigkeit, Zorn, Eifersucht, also Gefühle, die verunsichern. Darum blenden wir sie manchmal aus. Aber ein Gott, der nur lieb ist, kann nicht wirklich gegen Unrecht auftreten. Doch die Bibel zeigt: Gott liebt tief und gerade deshalb hasst er das Böse. Ein Gott, der nur gutmütig wäre, könnte nicht aufrichtig mitweinen und nicht mitleiden. Er wäre ein bequemer Wohlfühlgott, der uns nichts mehr zu sagen hat und schon gar nicht helfen kann. Doch Jesus zeigt: Gott hat echte Gefühle. Deshalb dürfen auch wir mit unseren Gefühlen zu ihm kommen. Bring ihm, was dich bewegt und entdecke vielleicht ein neues, tragfähiges Gottesbild. Nicht nur einen Gott, der beruhigt, sondern, der herausfordert und wachsen lässt, ein echtes Gegenüber.

Pfarrer Martin Wappler

### Gottesdienste

**Sonntag, 15.03., 10.00 Uhr**  
Regionalgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Hirschfelde  
**Sonntag, 22.03., 08.30 Uhr**  
Gottesdienst in Wittgendorf  
**Sonntag, 22.03., 10.00 Uhr**  
Gottesdienst in Schlegel  
**Sonntag, 22.03., 10.00 Uhr**  
Gottesdienst in Dittelsdorf, Abendmahl  
**Sonntag, 29.03., 10.00 Uhr**  
Vorstellung der Konfirmanden in Wittgendorf  
**Sonntag, 05.04., 06.00 Uhr**  
Osternacht in Dittelsdorf  
**Sonntag, 05.04., 10.00 Uhr**  
Gottesdienst in Hirschfelde  
**Montag, 06.04., 10.00 Uhr**  
Ostermontags-Gottesdienst in Schlegel

### SC „Grenzbuben“ Hirschfelde

Der Skatclub Grenzbuben Hirschfelde lädt alle Skatfreunde und -freundinnen sehr herzlich zum **Preisskat** am **Donnerstag, dem 26. März 2026 um 17:30 Uhr** ein. Gespielt wird in 2 Serien zu je 48 bzw. 36 Spielen nach der internationalen Skatordnung ohne Spitze und mit deutschem Skatblatt.

#### Spieleinsatz:

6 € bei 100 % Ausschüttung

#### Verlustgeld:

bis 3. verlorenes Spiel je 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel je 1 €, **eingepasste Spiele** je 0,50 €

Austragungsort ist die Gaststätte „Grüne Aue“, Dorfstraße 55, 02784 Dittersbach. Zur Stärkung wird eine gutbürgerliche Küche angeboten.

**Nächster Termin:** 23. April 2026  
(Einladung folgt)

Gut Blatt!  
Skatclub Grenzbuben Hirschfelde

### Abfuhrtermine:

	<b>Gelbe Tonne</b>	<b>Blaue Tonne</b>
Dittelsdorf	27.03.	17.03.
Eichgraben	02.04.	25.03.
Hartau	02.04.	09.04.
Hirschfelde	09.04.	17.03.
Drausendorf	09.04.	25.03.
Rosenthal	09.04.	17.03.
Pethau	12.03.   13.04.	26.03.
Schlegel	27.03.	17.03.
Wittgendorf	30.03.	17.03.

### Erreichbarkeit Pfarramt Dittelsdorf

Tel.: 035843 25755; Fax: 035843 25705  
Mail: [KG.SiebenkirchenDittelsdorf@evlks.de](mailto:KG.SiebenkirchenDittelsdorf@evlks.de)

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 9–11 Uhr und 15–17 Uhr

#### Pfarramtsleiter:

Pfr. M. Wappler, 03583 6963190

[Martin.Wappler@evlks.de](mailto:Martin.Wappler@evlks.de)

Webseite: [www.siebenkirchen.de](http://www.siebenkirchen.de)



**Dr. Thomas Immobilien GmbH**  
www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



**Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

Neu Whatsapp: 01525 2095294

**03583/79666-0 info@drti.de**

# Bestattungsinstitut Fuchs

Inh. André Fuchs

02763 Zittau | Hammerschmiedstraße 19  
02791 Oderwitz | Hauptstraße 171

**Vertraulich und zuverlässig übernehmen wir für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall.**

**Tag & Nacht: 03583/79 51 77**

bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de  
www.fuchs-bestattungsinstitut.de



**BAUBETRIEB**

**Klaus Henschke**

Inhaber Michael Henschke

August-Bebel-Str. 90  
02785 Olbersdorf  
Telefon: 03583 / 51 19 72

- Straßen-, Tief- und Landschaftsbau
- Mauerwerkstrokenlegung
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune
- Teichbau
- Baumfällarbeiten
- Verkauf von Baustoffen

Sand, Splitt, Schotter, Mutterboden, Fertigbeton u.s.w.



# Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Str. 1  
02763 Zittau – Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**



# Schlager Erlebnis

Das Erlebnis, das Schlager lebendig macht

www.schlagerelebnis.de



Norman Langen, Kerstin Ott, Julian David, Anna-Maria Zivkov

**05.09.2026** Beginn: 19:30 Uhr  
Einlass: 18:00 Uhr

**LANDSKRON BRAU-MANUFAKTUR GÖRLITZ**

Vorverkauf: Görlitz Info, Tel: 03581-47570  
DDV Lokal Görlitz, Tel: 03581-6499150  
Saxophon DD, Tel: 0351 48642002

und an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region  
Eventim: 01806-570070 RESERVIX: 0761-88849999

# Innovative Energien

Brennstoffzellenheizung mit Wasserstoff  $H_2$

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Brennzelle Wärmepumpe Photovoltaik

**BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE**

fon 03583 703297  
0171 4963483  
fax 703299

info@innovative-energien.info  
www.innovative-energien.info

**Kamine & Öfen** **24 Stunden Service**

**Thomas Köhler**  
Wittgendorfer Straße 3  
02763 Zittau

# zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

**Tag & Nacht erreichbar**  
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906  
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau  
E-Mail: bestattung@zilentio.de  
Internet: www.zilentio.de



**Wir pflegen unsere Patienten so, wie wir selbst einmal gepflegt werden möchten, wenn wir hilfebedürftig werden sollten.**

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

**Wir beraten Sie gern!**



Häusliche Alten- und Krankenpflege

**Oriwol GmbH**

Rosenstraße 8  
02788 Zittau  
OT Hirschfelde  
Tel. 035843 20757  
www.pflege-oriwol.de

Hinterer Weg 21  
02763 Mittelherwigsdorf  
OT: Oberseifersdorf



Es ist soweit  
Unsere fleißigen Mitarbeiterinnen ziehen um  
Daher laden wir Sie herzlich ein zum



# Tag der offenen Stalltür

11. April 2026

10 – 15 Uhr

Mit stündlicher Führung

Einen kleinen Imbiss gibt es Vorort



**ANTEA BESTATTUNGEN**

Ob Vorsorge oder Trauerfall:  
**Gern kommen wir auch  
zu Ihnen nach Hause.**

Wir sind  
für Sie da!

Zittau: Hammerschmiedstraße 13  
Tel. 03583 / 77 300 | [www.antea.de](http://www.antea.de)

*Frohe Ostern*



**„Sonnenschutz“**

ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

Rollladenbau  
Hauptstr. 8  
02739 Kottmar · OT Eibau  
Tel. (03586) 702405

Fensterproduktion  
Hauptstr. 164  
02708 Kottmar · OT Obercunnersdorf  
Tel. (035875) 61214

**Mein  
STADTBAD.**

BADEN & SCHWIMMEN • SAUNA & WELLNESS • KURSE



[stadtbad-zittau.de](http://stadtbad-zittau.de)

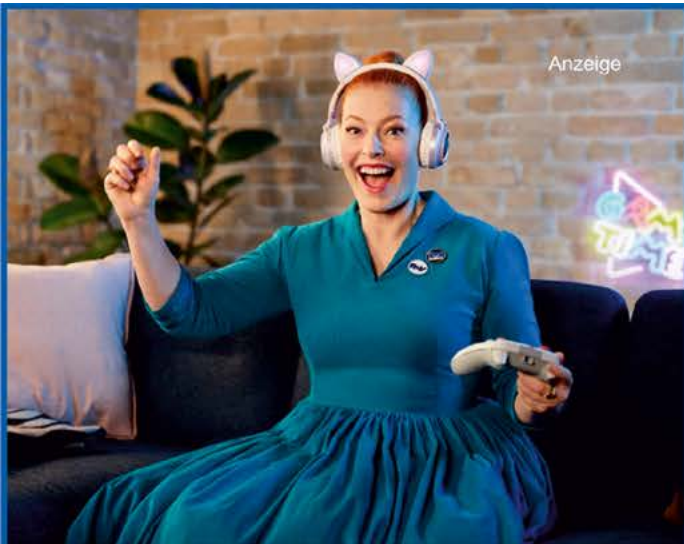


**Taxi Hultsch  
Zittau**

**Taxifahrten zu jedem Anlass**

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Serienfahrten zu Chemo- und Strahlentherapien

**Tel.: 03583 51 56 51**



### Wegen geringer Schäden: R+V zahlt 37.859 Euro Cashback an Mitglieder der Volksbank Löbau-Zittau zurück

Wer Mitglied bei der Volksbank Löbau-Zittau ist, gewinnt! Weil Teilhaberinnen und Teilhaber der Bank von den jährlichen Gewinnausschüttungen profitieren. Darüber hinaus gibt es viele weitere Vorteile für Bankmitglieder, zum Beispiel Geld zurück von der R+V Versicherung, dem Versicherungspartner der Volksbanken Raiffeisenbanken: Mehr als 1.000 Mitglieder der Volksbank freuen sich über eine Rückerstattung ihrer Versicherungsbeiträge, denn ihre Bank hatte im vergangenen Jahr einen günstigen Schadensverlauf. Am Cashback-Day, dem 10. März 2026, zahlte die R+V bis zu zehn Prozent der eingezahlten Versicherungsbeiträge des vorherigen Kalenderjahres an die Bankmitglieder zurück.

Von dem Cashback profitieren exklusiv Mitglieder, die eine Mitglieder-Plus-Versicherung bei der R+V abgeschlossen haben. Das heißt: Für Mitglieder, die ohnehin schon günstige Tarife oder besondere Services genießen, legt die R+V mit der Rückerstattung noch „eine Schippe drauf“. Insgesamt 37.859 Euro verteilte die Volksbank an ihre Kunden. Übrigens: Auch bei weiteren Mitglieder-Angeboten der R+V Versicherung kann man Geld durch Beitrags- und Leistungsvorteile sparen.





**STÄDTISCHE  
MUSEEN ZITTAU**







Die Städtischen Museen Zittau in Zusammenarbeit mit dem Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH  
Reiseleiter Dr. Peter Knüvener & Arne Franke, Reisebegleitung Dáša Hrehová



## Busreise entlang der Via Sacra Nordöstliches Böhmen

inkl. Übernachtung, Verpflegung & vielen Sehenswürdigkeiten



-  Besichtigung der Stadt Jablonec nad Nisou
  -  Besichtigung der Stadt Vrchlabi
  -  Besichtigung des ehem. Benediktinerkloster Broumov
  -  Besichtigung der Stadt Hostinné
  -  Besichtigung des Schlosses Nachod
  -  Besichtigung der Anlage von Kuks
- Termin: 06. - 07.05.2026

max. Teilnehmerzahl: 30

Preis p.P. im Doppelzimmer: 395,00€

Einzelzimmerzuschlag: 20,00€

Anmeldeschluss: 31.03.2026

Information & Buchung:  
Tourismuszentrum  
Naturpark Zittauer Gebirge GmbH  
Markt 9 | 02763 Zittau  
Telefon: 03583 / 549940  
tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com



## Jetzt den digitalen Stadtanzeiger abonnieren!



zittau.de

# OSTER- (S)HOPPING

ZITTAUER INNENSTADT

SAMSTAG

04.

APRIL

BIS 16 UHR

